



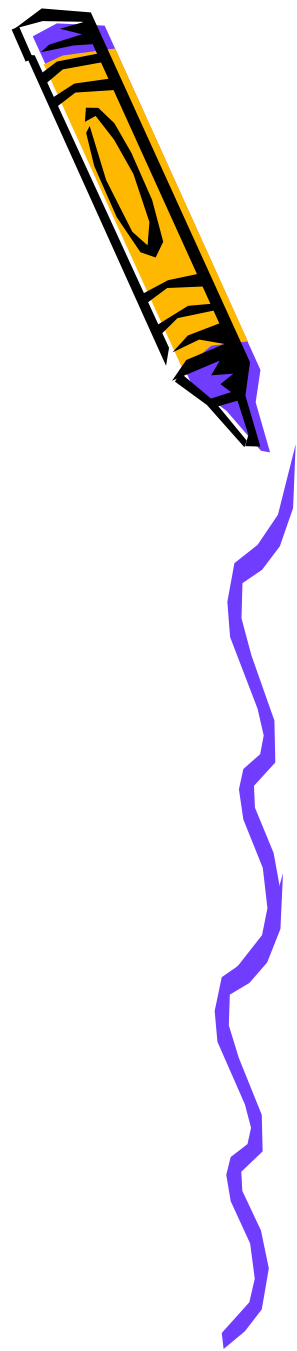
Lernentwicklungsgespräche optimal vorbereiten

Informationen für Eltern

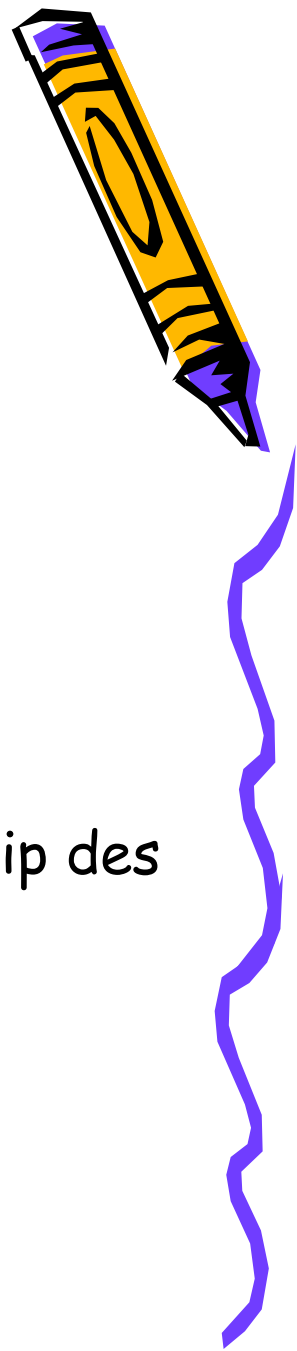


Inhalt

1. Vorgaben des Lehrplans
2. Was ist ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch?
3. Warum führen wir Lerngespräche?
4. Was sind die Inhalte des Lerngesprächs?
5. Organisatorischer Ablauf und vor- und nachbereitende Maßnahmen



Vorgaben des LehrplanPlus



Leitlinien

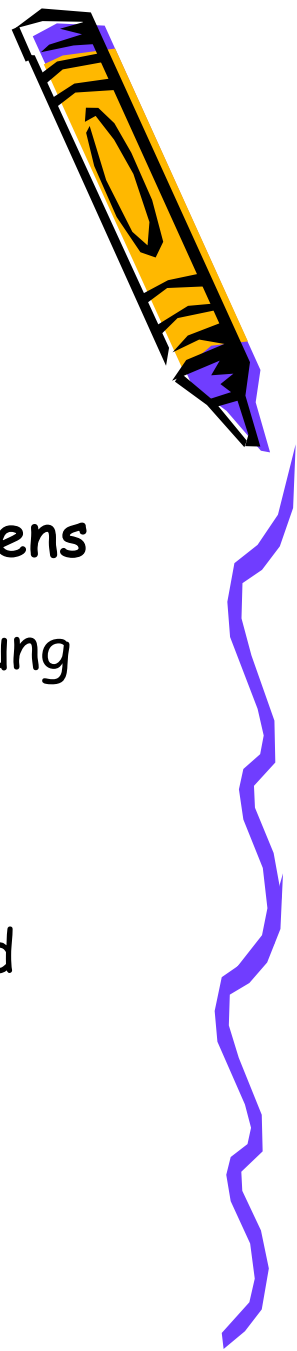
- Kommunikation als zentrales Element des Wissensaufbaus
- Reflexion des eigenen Lernens als wichtiges Prinzip des kompetenzorientierten Unterrichts



Vorgaben des LehrplanPlus

Bildungs- und Erziehungsauftrag

- Reflexion und weitere Planung des eigenen Lernens
 - Schüler übernehmen schrittweise Verantwortung für ihr Lernen
- Individuelle Rückmeldung
 - Gespräche über Gelerntes und Geleistetes sind Bestandteil der Lernkultur in der Grundschule



Vorgaben des LehrplanPlus



Fachprofil Deutsch

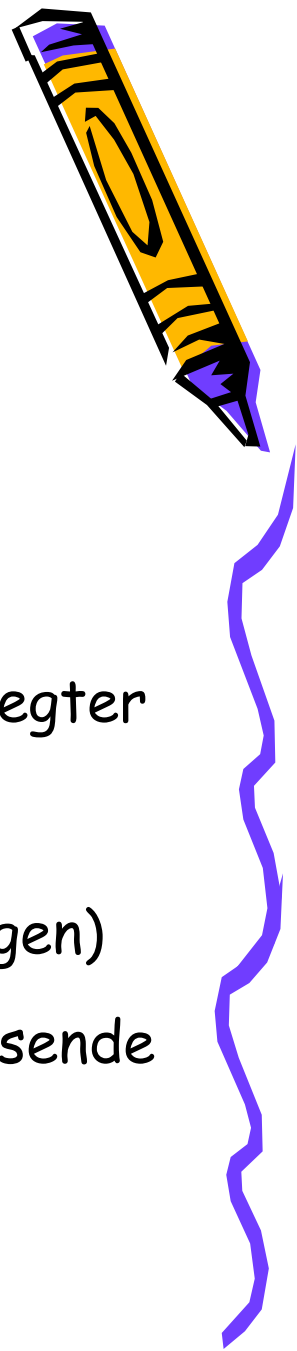
Über Lernen sprechen - Kompetenzerwartungen und Ziele

Schüler fassen ihre Erfolgserlebnisse und Schwierigkeiten in Worte

- planen und steuern ihr eigenes Lernen aufgrund dieser Rückblicke zunehmend
- setzen sich in Lerngesprächen erreichbare Ziele
- überprüfen ihre Fortschritte oder Lernbedürfnisse



Was ist ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch?



- Gespräch der Lehrkraft mit dem Schüler in Anwesenheit von dessen Eltern
- Gesprächsdauer: ca. 20 Minuten
- Schüler und Lehrkraft haben sich anhand festgelegter Kriterien über die individuelle Lern- und Leistungsentwicklung **vorbereitet** (Selbsteinschätzungsbogen und Lerngesprächsbogen)
- Formulieren einer **Zielvereinbarung** am Gesprächsende



Warum führen wir Lerngespräche?



Allgemein

- Reflektieren über das eigene Lernen
- Zwischenzeugnis als Zwischenbilanz über das Lernen erfüllt nicht seinen Zweck („Erwachsenensprache“)
- Lernentwicklungsgespräche ermöglichen einen lösungsorientierten Blick in die Zukunft und nehmen den Schüler in die Verantwortung
- Förderung der Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule



Warum führen wir Lerngespräche?

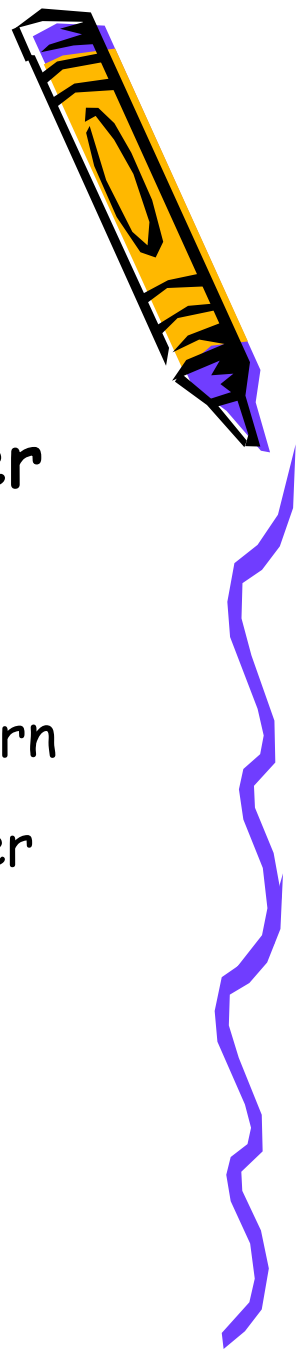


Nutzen für die Schülerinnen und Schüler

- Gespräche stärken die Lernbewusstheit der Schüler, sie machen sich ihre eigene Lernentwicklung bewusst und können sie verfolgen
- Schüler werden als Gesprächspartner und Mitplaner ihres eigenen Lernens ernst genommen



Warum führen wir Lerngespräche?



Nutzen für die Schülerinnen und Schüler

- Schüler erhalten eine gesonderte und ausdrückliche Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit durch die Lehrkraft vor ihren Eltern
- Schüler genießen ungeteilte Aufmerksamkeit der Lehrkraft für einen längeren Zeitraum



Warum führen wir Lerngespräche?



Nutzen für die Eltern

- Erhalten Einblick in die schulische Arbeit ihres Kindes und dessen Fähigkeit sein Lernen zu reflektieren
- Können das Verhalten und Verhältnis der Lehrkraft zu ihrem Kind beobachten
- Erhalten Mitteilungen über den Leistungsstand des Kindes
- Erhalten Anregungen, wie sie ihr Kind besser begleiten und unterstützen können



Warum führen wir Lerngespräche?

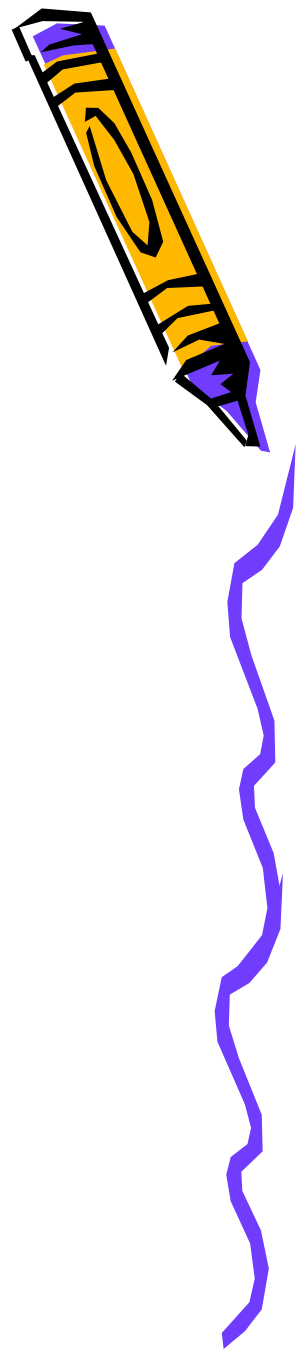


Nutzen für die Lehrkraft

- Macht sich anhand festgelegter Kriterien Gedanken über die Leistungen und die Entwicklung des Kindes (Lerngesprächsbogen)
- Erlebt, wie Schüler die eigene Lernarbeit reflektieren und ihr Lernen planen
- Begegnet den Schülern in einer Situation, in der auch die Eltern anwesend sind
- Hat die Möglichkeit, Lern- und Erziehungsvereinbarungen mit Schülern und deren Eltern zu treffen

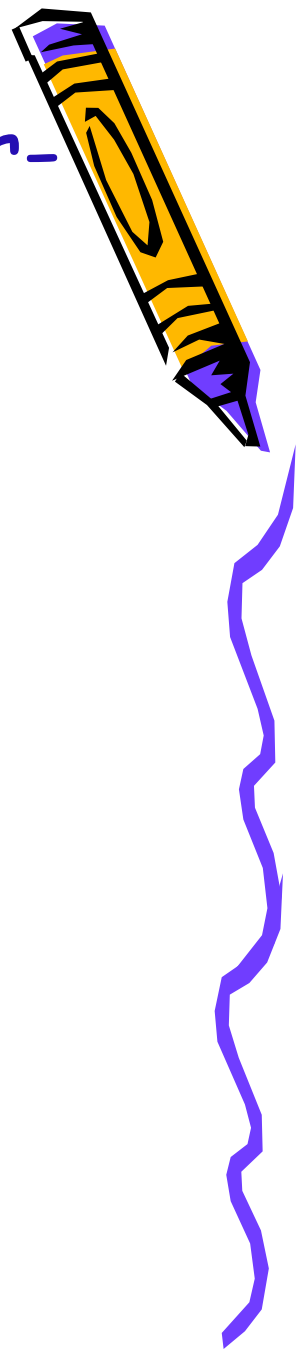


Warum führen wir Lerngespräche?



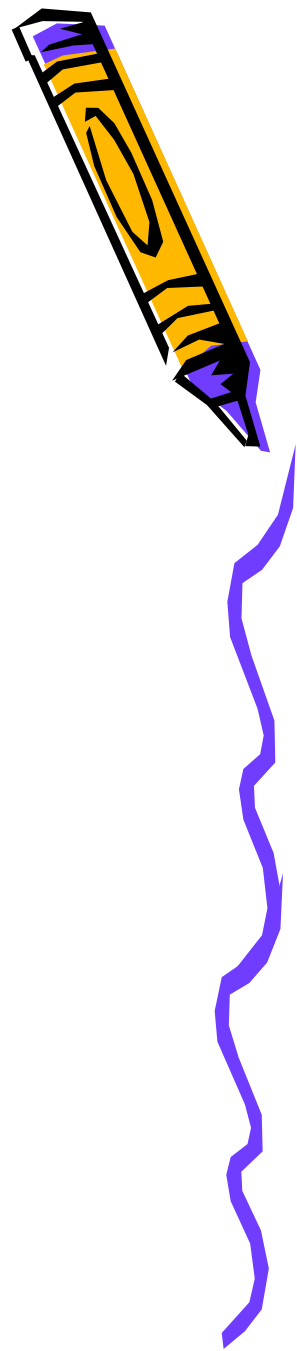
Organisatorischer Ablauf und vor- und nachbereitende Maßnahmen

- Vorbereitung auf die Selbsteinschätzung im Unterricht
- Terminvereinbarung für die Lernentwicklungsgespräche
- Ausfüllen der Selbsteinschätzungsbögen
- Durchführung von Lernentwicklungsgesprächen mit Erarbeitung einer Zielvereinbarung



Vorbereitung auf die Selbsteinschätzung

- Die Selbsteinschätzungsbögen werden in der Schule abschnittsweise mit den Kindern besprochen.
- Die besprochenen Bereiche sollen dann jeweils zuhause ausgefüllt werden.



Terminvereinbarung für die Gespräche - Beispiel



19.01.2024

Terminliste für das Lernentwicklungsgespräch in der __. Klasse

Liebe Eltern,

bitte kreuzen Sie sämtliche Termine an, an denen Sie mit Ihrem Kind zum Lernentwicklungsgespräch in die Schule kommen können, das erleichtert uns die Erstellung des Terminplans. Danke!
Geben Sie Ihrem Kind die Terminliste **bis 25.01.2024** wieder in die Schule mit.

Zeit	Montag, 05.02.	Dienstag, 06.02.	Mittwoch, 07.02.	Donnerstag, 08.02.	Freitag, 09.02.
00:00 - 00:00 Uhr					

Zeit	Montag, 19.02.	Dienstag, 20.02.	Mittwoch, 21.02.
00:00 - 00:00 Uhr			

Unterschrift der Eltern: _____

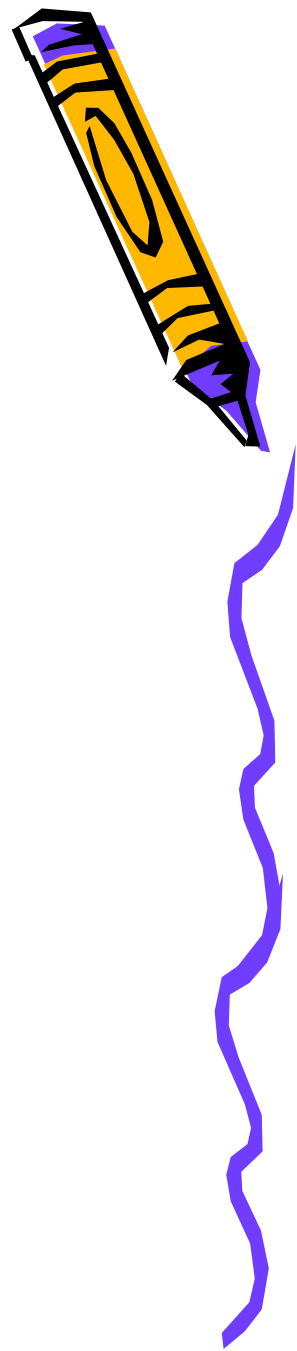
Name des Kindes: _____

Terminbestätigung

Der Termin für das Lernentwicklungsgespräch für Sie und Ihr Kind ist

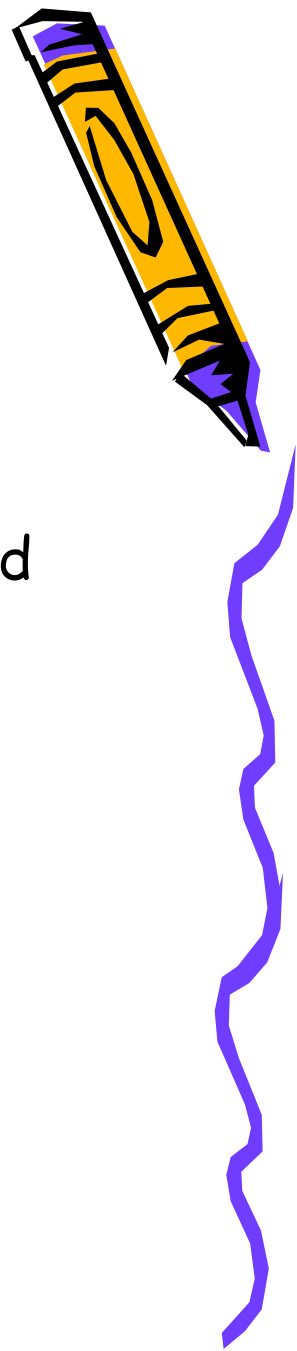
am _____ um _____ Uhr.

Unterschrift der Klassenleiterin: _____



Ausfüllen der Selbsteinschätzungsbögen

- Ziel: Selbsteinschätzung der Schüler
- Aufbau: gegliedert in verschiedene unterrichts- und schulrelevante Bereiche
- Ausfüllen durch Schüler zuhause (alleine oder mit Unterstützung der Eltern)
- Selbsteinschätzung in vier Stufen



Selbsteinschätzungsbögen



Selbsteinschätzungsbogen

für die __. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2023 / 2024

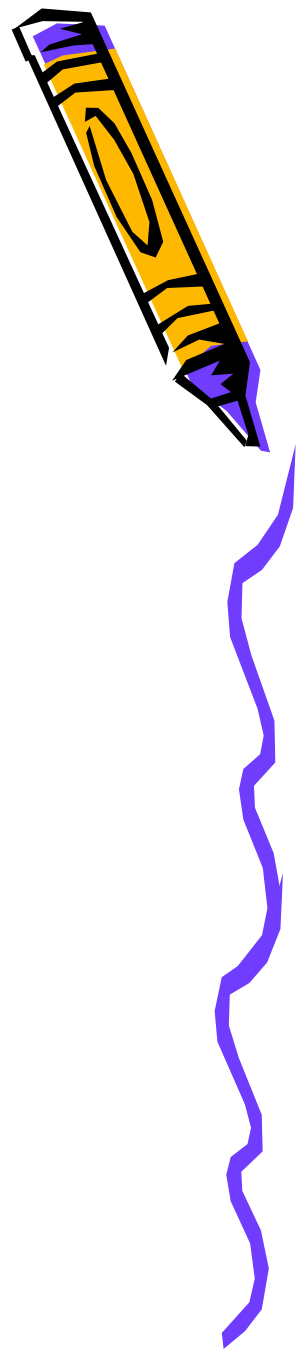
am:	
Mein Name:	
Meine Klassenlehrerin:	
Dabei sind: ☐ meine Mutter ☐ mein Vater	

Das kann ich besonders gut:

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

versuche den Einschätzungsbogen alleine auszufüllen. Deine Eltern helfen dir bestimmt dabei. Verstehst du eine Aussage nicht, musst du nichts ankreuzen.

Bitte gib diesen Selbsteinschätzungsbogen am Freitag, 26.01.2024 wieder bei deiner Lehrerin ab!



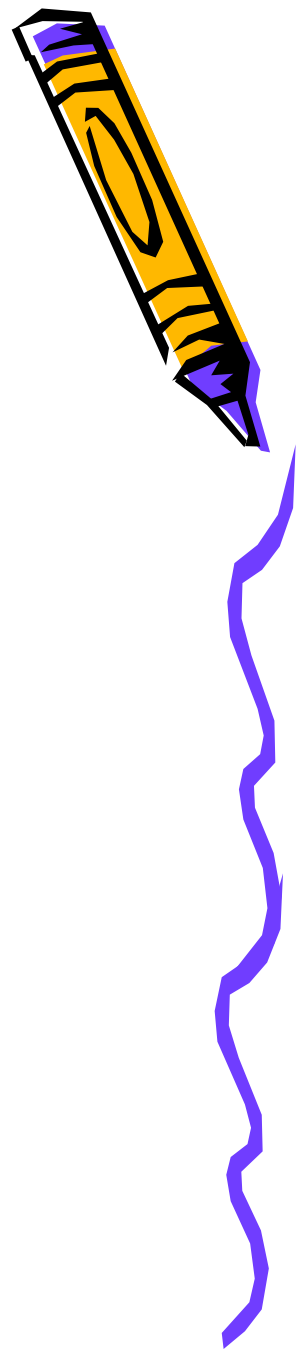
Selbsteinschätzungsbögen

- **Gliederungsbereiche**

- Sozialverhalten
- Lern- und Arbeitsverhalten
- Religionsunterricht
- Deutsch
- Mathematik
- Heimat- und Sachunterricht
- Werken und Gestalten
- Musik, Kunst und Sport
- Englisch (nur 3. Klasse)

- **Selbsteinschätzung**
(immer, meistens,
teilweise, zu wenig)

			
Immer	meistens	teilweise	zu wenig



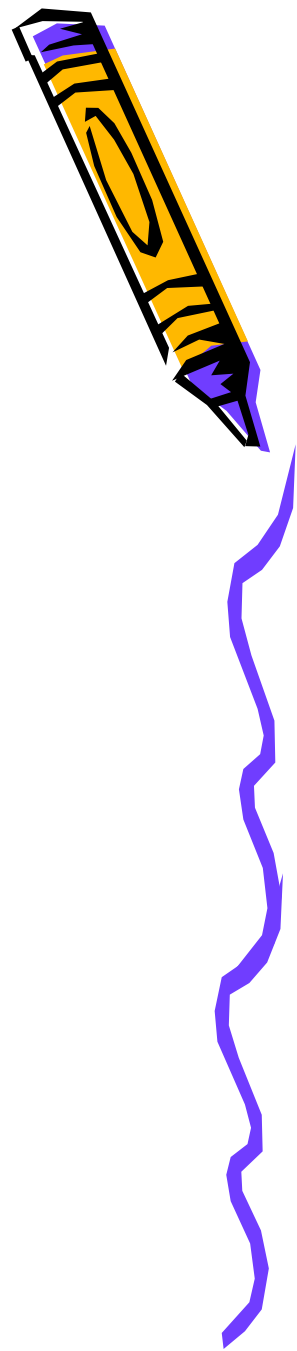
Selbsteinschätzungsbögen



Sozialverhalten Ich ...	 immer	 meistens	 teilweise	 zu wenig
zeige mich freundlich und höflich.				
verhalte mich hilfsbereit.				
führe Klassendienste verlässlich aus.				
halte mich an vereinbarte Regeln.				
beachte die Gesprächsregeln.				
äußere meine Meinung freundlich und angemessen.				
arbeite mit anderen gut zusammen.				
zeige mich bei Konflikten fair und versöhnlich.				



Selbsteinschätzungsbögen - Beispiel 1. Klasse



Sozialverhalten	 			
Ich ...	immer	meistens	teilweise	zu wenig
zeige mich freundlich und höflich.				
verhalte mich hilfsbereit.				
führe Klassendienste verlässlich aus.				
halte mich an vereinbarte Regeln.				
beachte die Gesprächsregeln.				
äußere meine Meinung freundlich und angemessen.				
arbeite mit anderen gut zusammen.				
zeige mich bei Konflikten fair und versöhnlich.				

Arbeits- und Lernverhalten	 			
Ich ...	immer	meistens	teilweise	zu wenig
interessiere mich für neue Lerninhalte.				
passe im Unterricht gut auf.				
melde mich und arbeite im Unterricht aktiv mit.				
verstehe Aufgabenstellungen.				
arbeite selbstständig.				
gestalte meine Arbeiten sorgfältig und übersichtlich.				
habe Ausdauer.				
bringe meine Arbeiten in vorgegebener Zeit zu Ende.				
habe meine Arbeitsmaterialien vollständig und ordentlich dabei.				
halte Ordnung an meinem Arbeitsplatz und im Fach.				
erledige meine Hausaufgaben zuverlässig.				

Katholischer / evangelischer Religionsunterricht	 			
Ich ...	immer	meistens	teilweise	zu wenig
interessiere mich für die Themen.				
spreche über meine Gedanken und Gefühle.				
gestalte meine Hefteinträge sorgfältig und ideenreich.				



Selbsteinschätzungsbögen - Beispiel 2. Klasse

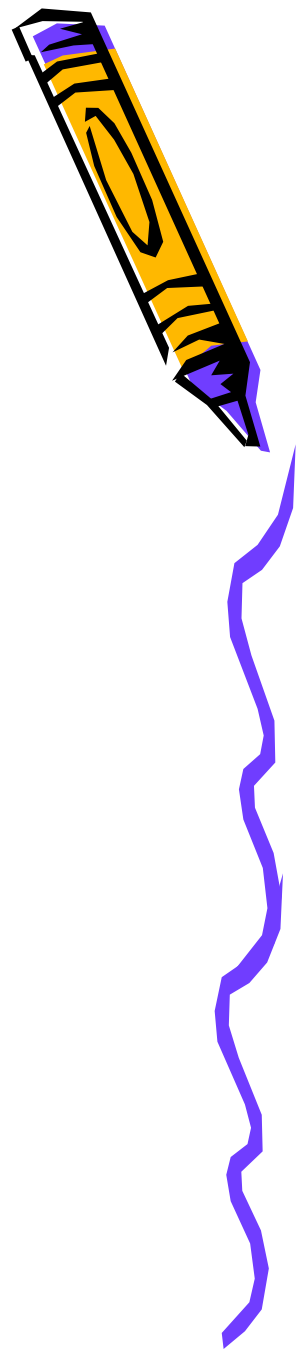


Deutsch		😊 Immer	😊 meistens	😊 teilweise	😊 zu wenig
	Ich ...				
Sprechen und Zuhören	höre anderen aufmerksam zu.				
	spreche laut und deutlich.				
	erzähle eigene Erlebnisse interessant und verständlich.				
	spreche in ganzen und verständlichen Sätzen.				
Lesen - mit Texten umgehen	lese geübte Texte fließend und genau vor.				
	lese unbekannte Texte fließend und genau vor.				
	achte beim Lesen auf Satzzeichen.				
	verstehe genau, was ich gelesen habe und kann es wiedergeben.				
Schreiben	beantworte Fragen zum Inhalt vollständig und richtig.				
	schreibe die Buchstaben in Druckschrift formgenau und gut lesbar.				
	schreibe die Buchstaben in Schreibschrift formgenau und gut lesbar.				
	schreibe in richtigen und vollständigen Sätzen.				
Sprachgebrauch und Sprache untersuchen	lese meine Sätze nochmals durch und verbessere Fehler.				
	kann die erarbeiteten Rechtschreibregeln erklären und anwenden.				
	unterscheide die verschiedenen Laute richtig.				
	trenne Wörter sicher nach Silben.				
	ordne Wörter richtig nach dem ABC.				
	kenne mich mit der Groß- und Kleinschreibung aus.				
	halte Satzgrenzen ein und setze beim Aufschreiben ein Satzschlusszeichen.				
	schreibe geübte Wörter richtig auf.				
	kontrolliere, was ich geschrieben habe, auf Richtigkeit.				

Mathematik		😊 Immer	😊 meistens	😊 teilweise	😊 zu wenig
	Ich ...				
Zahlen und Operationen	schreibe Zahlen bis 100 richtig und deutlich.				
	vergleiche Zahlen und ordne sie richtig (<, =, >).				
	finde mich im Zahlenraum bis 100 zurecht.				
	löse Plusaufgaben bis 100 richtig.				
	löse Minusaufgaben bis 100 richtig.				
	erkläre, wie ich auf die Lösung von Aufgaben komme.				
	überprüfe meine Ergebnisse zuverlässig.				
	schreibe übersichtlich und sauber in mein Rechenheft.				
Raum und Form	kenne und beschreibe Flächen genau.				
	erkenne Muster und zeichne sie richtig weiter.				
Daten Und Zufall	zeichne sauber und genau mit Lineal.				
	entnehme selbstständig Informationen aus Tabellen und Schaubildern.				
	kann Daten in Tabellen und Schaubildern vergleichen.				
	erstelle Tabellen oder Schaubilder richtig (z.B. Säulendiagramm).				



Selbsteinschätzungsbögen - Beispiel 3. Klasse



				
Ich ...	immer	meistens	teilweise	zu wenig
gestalte meine Werkstücke sorgfältig und ideenreich.				
wende erlernte Techniken sicher an.				
halte meinen Arbeitsplatz in Ordnung und beachte die Sicherheitsregeln.				
kenne verschiedene Materialien und gehe sorgfältig damit um.				

				
Ich ...	immer	meistens	teilweise	zu wenig
präge mir Lieder schnell ein.				
kann Lieder mit Orff- / Blas- oder Körperinstrumenten rhythmisch begleiten.				
kenne und unterscheide Notenwerte richtig.				
höre bei Musikstücken interessiert zu.				
male und zeichne fantasievoll.				
führe meine Bilder sorgfältig und ausdauernd aus.				
beachte besprochene Gestaltungsanweisungen.				
bewege mich geschickt.				
habe viel Ausdauer.				
erfülle Bewegungsaufgaben an / mit Sportgeräten mühelos.				
halte mich an die Regeln im Sport und beweise Teamgeist und Fairness.				

				
Ich ...	immer	meistens	teilweise	zu wenig
interessiere mich für die englische Sprache und Kultur.				
merke mir englische Wörter und was sie bedeuten.				
spreche gelernte Wörter / Redewendungen richtig aus.				
traue mich selbst, kleine englische Antworten zu sagen.				

Ich nehme an folgender Arbeitsgemeinschaft teil:

Daran möchte ich arbeiten:

Ort, Datum

Schüler/in

Erziehungsberechtigte/r



Wie läuft ein Lerngespräch ab?



Vor dem Gespräch

- Ausfüllen des Selbsteinschätzungsbogens durch das Kind (alleine oder mit Unterstützung der Eltern)
- Ausfüllen der Lerngesprächsbögen durch die Lehrkraft in Absprache mit den Fachlehrkräften
- Übertrag der Einschätzung des Kindes auf den Lerngesprächsbogen der Lehrkraft



Wie läuft ein Lerngespräch ab?



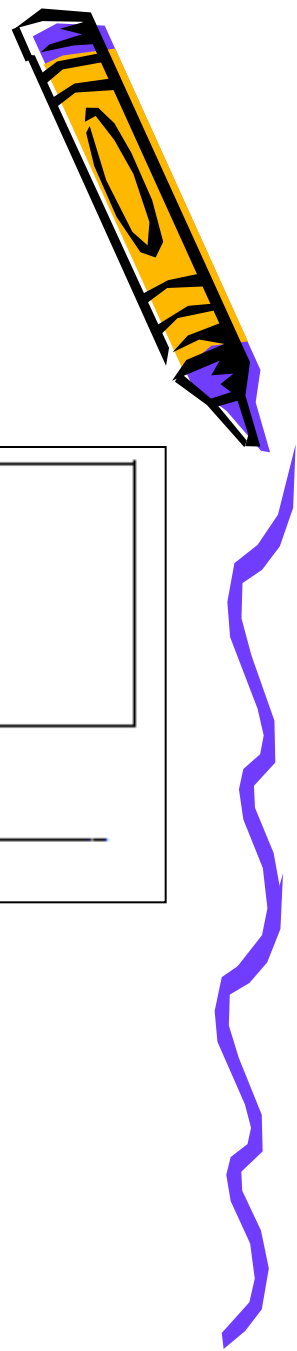
Während des Gesprächs

- Grundlage des gemeinsamen Gesprächs ist der Lerngesprächsbogen
- Sozial- und Arbeitsverhalten, sowie alle Fachbereiche werden angesprochen
- Am Ende wird eine gemeinsame Zielvereinbarung getroffen (von allen Teilnehmern unterschrieben)



Hauptgesprächspartner ist das Kind

Lerngesprächsbogen - Zielvereinbarung



<u>Zielvereinbarung:</u> Daran wollen wir gemeinsam arbeiten:		
Schüler/in	Lehrerin	Erziehungsberechtigte/r



Nachbereitung der Lernentwicklungsgespräche

Individuelle Ziele

Name: Chiara

Meine Ziele:

- Ich soll mich öfters melden.
- Meine Arbeiten immer kontrollieren.

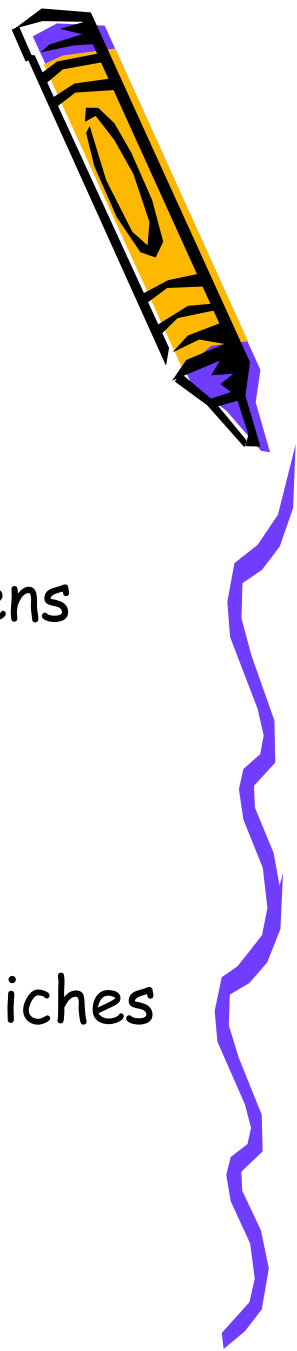
Name: Jens

Meine Ziele:

- Konzentriert zuhören wenn etwas erklärt wird!
- Ergebnisse nachkontrollieren



Nachbereitung des Lernentwicklungsgesprächs



Nach dem Gespräch:

- Eine Kopie des ausgefüllten Beobachtungsbogens verbleibt im Schülerakt.
- Das Original bekommen die Kinder als Zwischenzeugnis mit nach Hause.
- Das Jahreszeugnis wird wie bisher als schriftliches Dokument erstellt.





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

